

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**21. Februar 2022
1 von 2**Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei
Eigenveranstaltungen der Stadt setzen**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
- 101.19.284 -**➤ Geänderter gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD**

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Wichtigkeit des Ernährungsaspektes zum Erreichen der Klimaziele aus, da die Art der Ernährung einen erheblichen Teil zur Klima-Bilanz beiträgt.
2. Der Magistrat wird gebeten, unter Beteiligung von entsprechenden Sachverständigen, ein Konzept zu erarbeiten, um den Anteil von saisonalen, regionalen Lebensmitteln, möglichst in Bio-Qualität, in kommunalen Einrichtungen schrittweise zu erhöhen. Auch das Angebot an vegetarischen sowie veganen Gerichten soll mitberücksichtigt werden. Dabei soll ein besonderer Fokus auf die Verpflegung in Schulen und Kitas gelegt werden. Diese sollen bereits parallel zur Konzepterstellung entsprechende Maßnahmen erproben und umsetzen.
3. Der Magistrat wird gebeten, vorab **über die Maßnahmen und Konzepte in Schulen und Kitas im Ausschuss Schule, Jugend und Bildung im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie zu berichten. Insbesondere sollen unter diesen Aspekten über die Verpflegungskonzepte in den Kantinen der Stadt und ihrer Eigenbetriebe sowie über das der kommenden documenta berichtet werden. Dabei soll auch erläutert werden, inwieweit die bisherigen Konzepte mit Kassel klimaneutral 2030 zusammenpassen und welche Maßnahmen noch notwendig sind, um das Ziel zu erreichen.** Über die Verpflegungskonzepte in den Kantinen der Stadt und ihrer Eigenbetriebe sowie über das der kommenden documenta wird der Magistrat gebeten im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.
4. Der Magistrat wird des Weiteren darum gebeten in den **Ausschüssen für Klima, Umwelt und Energie, Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und Schule, Jugend und Bildung** ab dem Jahr 2022 einmal jährlich über den Stand der Umsetzung des Konzepts zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

2 von 2

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel
und Dr. Hoppe

Ablehnung: FDP, AfD

Enthaltung: Die Linke

Abwesend: Stadtverordnete Rieger
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne und SPD
betr. Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei
Eigenveranstaltungen der Stadt setzen, 101.19.284, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin